

 primarschule
warth - weiningen

www.schule-warth-weiningen.ch

Informationen Oktober 2024



1./2 Klasse: Tigereute mit Frosch

Geschätzte Eltern, geschätzte Erziehungsberechtigte

Nach den langen Sommerferien sind Mitte August 122 Kinder, 15 Lehrpersonen und 3 Unterrichtsassistentinnen ins neue Schuljahr gestartet. In der Zwischenzeit ist die Kinderzahl sogar nochmals auf 125 Kinder angestiegen!

Bei unserem Willkommensritual, welches jeweils am ersten Dienstag nach den Ferien stattfindet, wurden alle Kindergarten- und Schulkinder begrüßt und ins Schuljahr aufgenommen. Wir freuen uns auf viele bewegte, spannende und lustige Momente mit der bunten Kinderschar.



Ein kleiner Einblick der Lehrpersonen

- ❖ **Kindergarten:** Die neuen Gruppen im Kindergarten haben sich gut eingelebt. Wir befassten uns mit der Geschichte des Regenbogenfisches. Dazu gehörten weitere Meeresbewohner, das Teilen mit anderen und das Stärken des Miteinanders. Es entstanden bereits einige Bastel- / Malarbeiten zu diesem Thema. Auch der Waldplatz wurde bereits besucht und somit kennen auch die neuen Kinder alles, was zum Kindergarten gehört. Den Cleanup-Morgen gestalteten wir im Klassenzimmer zum Thema «Abfall sortieren» und «Basteln mit Abfallmaterial».
- ❖ **1./2. Klasse:** Die 1./2. Klasse ist voller Elan ins neue Schuljahr gestartet. Im NMG-Unterricht richteten die Kinder zehn Terrarien ein, um Schnecken zu beobachten und zu pflegen. Jedes Kind durfte eine Schnecke suchen und diese in die Schule mitbringen. Mit Hilfe von verschiedenen Experimenten lernten die Kinder handelnd

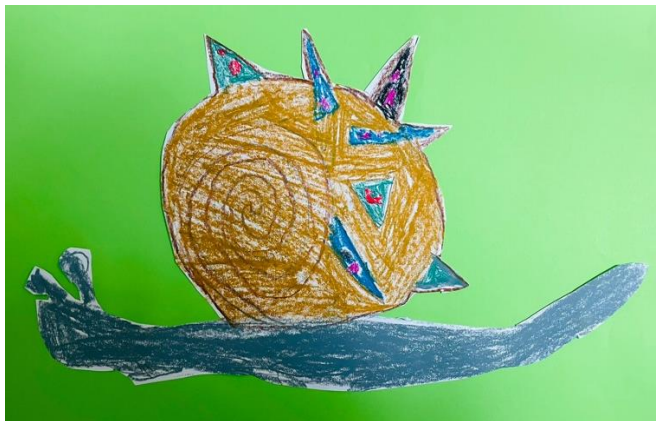
Eigenschaften von Schnecken kennen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten grosses Interesse und hatten viel Spass!

Im Werkunterricht schleiften die Kinder mit Feilen und Schleifpapier aus Speckstein kleine Kunstwerke.

Die Erstklass-Kinder machten grosse Fortschritte beim Lesen und Schreiben mit Mundbildern. Die zweite Klasse trainierte ihre Lesefertigkeiten mit Leseposten und einer ersten gemeinsamen Klassenlektüre.



Schnecken: 1./2. Klasse



- ❖ **3./4. Klasse:** Mit viel Energie und Motivation sind die 3./4. Klasskinder ins neue Schuljahr gestartet. Während dem ersten Quartal waren wir immer wieder draussen anzutreffen, war dies bei unseren Spaziergängen zu den Wohnorten der Kinder, auf einer Erkundungstour durchs Dorf mit Susi Zünd, einer Schnitzeljagd auf dem Schulareal, am Freitagnachmittag im Wald oder bei einem Wasserspiel-Plausch auf dem Pausenplatz. Die Kinder durften durch diese Aktivitäten ihre Wohngemeinde (unser NMG-Thema) auf vielfältige Weise kennenlernen.

Das Highlight der einen 3./4. Klasse war sicherlich die Schulreise zu einem Alpakahof in Berg. Im Umgang mit diesen feinfühligsten Tieren war ein ruhiges, geduldiges und aufmerksames Verhalten von uns gefragt. Aber auch das Vergnügen und der Spass auf dem Alpaka-Spaziergang, beim Trampolinspringen auf dem Alpakahof, beim gemeinsamen Mittagessen und beim Spielen auf dem Spielplatz kamen nicht zu kurz.

Die 3. Klasskinder rechneten während den letzten Wochen im Zahlenraum bis 1'000 und die Kinder der 4. Klasse sogar bis 1'000'000. Im Sprachunterricht standen erste Rechtschreibregeln, das Ordnen von Wörtern nach dem ABC und das Suchen von Wörtern im Wörterbuch im Fokus. Auch das Erfinden von eigenen kurzen Geschichten oder Bildbeschreibungen sowie das Lesen und Verstehen bei den 4. Klasskindern hatten ihren Platz im Deutschunterricht.

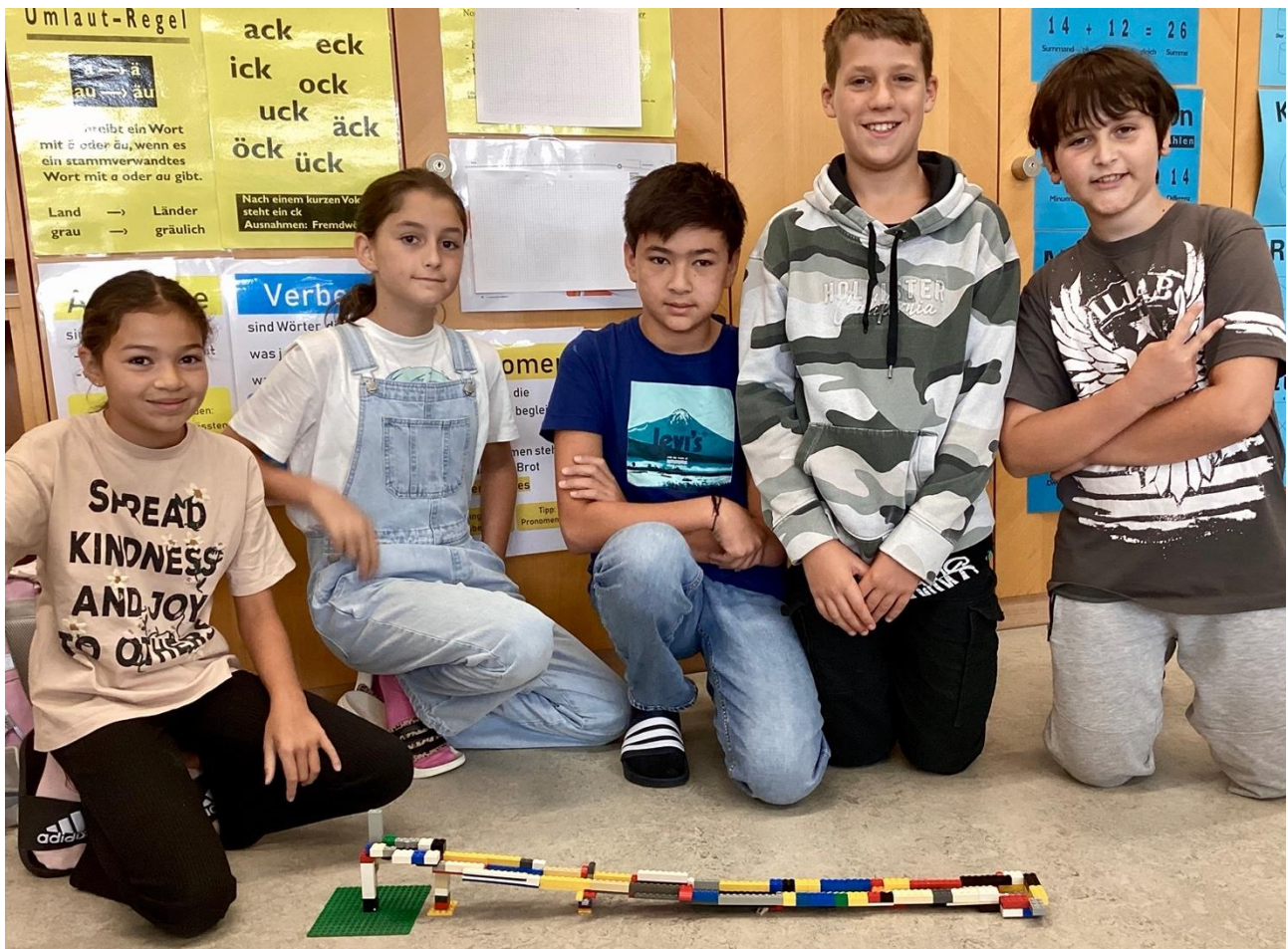
- ❖ **5./6. Klasse:** Das erste Quartal ist wie im Flug vorbeigegangen und wir haben schon viel erlebt. Bis zu den Herbstferien fanden sich die Kinder in den neuen Klassen zu recht, lebten sich ein und lernten sich kennen.

In NMG behandelten wir das Thema Römer. Hierzu haben wir zum Beispiel anhand von selbstgebauten Modellen aus Legosteinen herausgefunden, wie die Römer damals Aquädukte bauen mussten, um das Wasser in ihre grossen Städte zu transportieren.

Auf der Schulreise hatten wir viel Spass in der Boda Borg Rümlang. Mit viel Teamgeist, Köpfchen und Körpereinsatz rätselten wir in den verschiedenen Räumen und sammelten Stempel.

Wir durften bereits die ersten Coaching-Gespräche führen und sind schon überzeugt, dass diese zum Lernerfolg der SchülerInnen beitragen können. Es ist schön, ein Zeitgefäss für jede Schülerin und jeden Schüler einzeln zu haben.





Informationen aus der Schule

Lerninsel

Die Eröffnung der Lerninsel nach den Sommerferien ist uns trotz der personellen Veränderung gut gelungen und sie wird sowohl von den Kindern als auch vom Team sehr geschätzt.

Nach den Herbstferien wird Angela Ziegler noch eine Woche in der Lerninsel unterstützen und danach konnten wir Ralf Vogel, ein erfahrener und pensionierter Schulsicherer Heilpädagoge, gewinnen. Er wird als Vikar überbrücken, bis wir eine Lehrperson für die ausgeschriebene Festanstellung gefunden haben.

Schulpsychologie

Die für unsere Schule zuständige Schulpsychologin Martina Ottiger ist bis im Frühling 2025 im Mutterschaftsurlaub. Deshalb ist seit August 2024 Pascal Niemann für unsere Schulgemeinde zuständig.

Laufbahnblätter neu elektronisch

Bisher hatten alle Kinder ein Laufbahnblatt auf Papier, auf dem alle Standortgespräche, Abklärungen, Therapien und Laufbahnentscheide wie Lernzielanpassungen oder Dispensationen festgehalten wurden.

Das Amt für Volksschule hat beschlossen, in Zukunft die Laufbahnblätter nur noch elektronisch zu führen. Im elektronischen Laufbahnblatt werden – wie bisher auf dem Papier – Daten von Abklärungen, Laufbahnentscheiden und Therapien eingetragen, ohne die Berichte dazu. Festgehalten wird, wann eine Abklärung stattgefunden hat, bei welcher Institution, von wann bis wann eine Therapie gedauert hat und welche Therapieform das Kind besucht hat und/oder wann welcher Laufbahnentscheid gefällt wurde.

Alle Kinder, die ein Laufbahnblatt auf Papier haben, werden dieses «alte» Laufbahnblatt noch weiterhin bis Ende der 6. Klasse nutzen. Das elektronische Laufbahnblatt betrifft also nur die Eltern der neuen Kindergartenkinder. Das Laufbahnblatt (in Papierform oder später digital) wird jeweils bei Klassenwechsel, Lehrpersonenwechsel oder Schulortwechsel weitergegeben.

PräVita: «Ja zum Nein - Prävention von sexueller Ausbeutung»

Der Verein PräVita bietet für Schulen verschiedene Präventionsprogramme zum Thema Gewalt an (<https://praevida.ch>).

Im November führt PräVita bei uns an der Schule mit den beiden 1./2. und den 5./6. Klassen den Workshop zum Thema «Ja zum Nein» durch. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Klasse zu Themen der sexuellen Gewalt sensibilisiert.

Die Thematik wird den Kindern altersentsprechend durch verschiedene Unterrichtsmethoden anhand der 7 Präventionspunkte nähergebracht, wobei bei der Durchführung ein klarer Fokus auf die Prävention gelegt wird.

7 Präventionspunkte

1. Mein Körper gehört mir!
2. Ich vertraue meinem Gefühl!
3. Ich kenne gute, schlechte und komische Berührungen.
4. Ich darf Nein sagen!
5. Ich unterscheide zwischen guten und schlechten Geheimnissen.
6. Ich bin schlau, ich hole mir Hilfe!
7. Ich bin nicht schuld!

Themenbeispiele, Filmausschnitte, Arbeitsblätter und Diskussionen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen, sich zu informieren und Fragen zu stellen. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler Beispiele kennen, wie sie sich selbst besser schützen können. Es ist geplant, dieses Präventionsangebot im Zweijahres-Rhythmus durchzuführen, damit die Kinder nachhaltig lernen, auf was sie achten können.

Unser Jahresmotto

Dieses Schuljahr möchten wir uns vermehrt mit den vom Team gewählten Schlagwörtern in den olympischen Ringen beschäftigen und unsere Schulgemeinschaft stärken. Folgende Leitbildsätze wurden als Schwerpunkt für unser Motto ausgesucht:

- Wir gehen freundlich und hilfsbereit miteinander um
- Wir zeigen Wertschätzung, Vertrauen und Fairness
- Wir nehmen Konflikte ernst und suchen konstruktive Lösungen

Das Motto wird über das gesamte Schuljahr hinweg in den Klassen präsent sein und soll gelebt werden. Es werden dazu verschiedene Aktivitäten oder Anlässe geplant.



Passend zum Schlagwort „Respekt“ führen die Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse das Friedensseil (Zyklus 1) oder die Friedenstreppe (Zyklus 2) ein.

Die Friedenstreppe oder das Friedensseil ist eine einfache Konfliktlösemethode in vier Stufen, welche die Kinder dabei unterstützt, Streit und Konflikte fair, gewaltfrei, selbständig und ohne Verlierer zu lösen.

Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern kommen im Schulalltag schon bei den Kleinsten immer wieder vor und es ist deshalb wichtig zu lernen, wie sie friedlich gelöst werden können.

Die Kinder lernen mit dieser einfachen Methode:

- dass ein Konflikt immer zwei Seiten hat
- mit Streitsituationen konstruktiv umzugehen

- ihre Gefühle verständlich auszudrücken
- anderen aktiv zuzuhören
- tolerant zu reagieren

Walk to school

Der Schulweg ist eine gesunde und entwicklungsfördernde Entdeckungsreise – vorausgesetzt man geht zu Fuss. Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler zu Fuss zur Schule oder in den Kindergarten gehen und dabei erleben, wie spannend der Schulweg sein kann. Sie pflegen Freundschaften und tragen Konflikte aus. Sie entdecken ihre Umgebung und üben sich in Selbständigkeit und Eigenverantwortung. Zudem ist Bewegung gesund. Kinder, die sich viel bewegen, sind leistungsfähiger und können sich besser konzentrieren.

Aus diesen Gründen sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Kinder unterstützen, den Weg zu Fuss zu meistern. Verzichten Sie wenn möglich auf einen Fahrdienst.

Tipps für einen sicheren Schulweg finden Sie auf www.schulwege.ch.

Tag der Pausenmilch

Am 31. Oktober 2024 wird vom Landfrauenverein Frauenfeld erneut der «Tag der Pausenmilch» organisiert. Sie werden in der grossen Pause für alle Kinder 2dl Milch mit oder ohne Geschmack ausschenken.

Begabungs- und Begabtenförderung BBF des Kantons Thurgau

Das Kursprogramm für das Frühlingsemester 2025 ist online.

Die **Ateliers** bieten eine anspruchsvolle Begabten- und Leistungsförderung für eine kleine Zielgruppe (Kinder der 3. Klasse bis 7. Klasse), welche besondere Anforderungen erfüllt. Die Anmeldung für ein Atelier ist vom 20.10.24 bis zum 2.11.24 möglich und setzt das Einverständnis der Eltern sowie eine Empfehlung der Lehrperson voraus. Man kann sich – im Gegensatz zu den Impulsangeboten – nur für 1 Atelier pro Semester anmelden.

Die **Impulsangebote** unterstützen die Interessenbildung in verschiedenen Bereichen im Sinne einer breiteren Begabungsförderung. Impulskurse werden in der unterrichtsfreien Zeit besucht und finden daher in der Regel am Mittwochnachmittag oder Samstag statt. Dieses Angebot steht ausschliesslich den Schülerinnen und Schülern der 5. bis 7. Klasse offen. Die Anmeldung ist vom 3.11.24 bis zum 16.11.24 möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://bbf.tg.ch>

Leuchtwesten

Herbst und Winter bringen mit Nebel, Nässe und Dunkelheit für die Kinder vermehrt Gefahren auf dem Schulweg mit sich. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien wieder die Leuchtweste trägt. Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg liegt uns sehr am Herzen und wir haben nur Erfolg, wenn Sie uns dabei unterstützen.

Wenn Ihr Kind keine Leuchtweste besitzt, die alte beschädigt ist oder es eine grössere benötigt, dann händigt die Klassenlehrperson gerne eine Weste aus. Ich bitte Sie, diese mit dem Namen oder den Initialen zu versehen, da in der Fundgrube des Schulhauses immer wieder namenlose Leuchtwesten zu finden sind.

Pausenapfel

Nach den Herbstferien starten unsere Apfelwochen wieder. Bis zu den Frühlingsferien erhalten alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule dienstags und freitags einen Pausenapfel. Ein herzliches Dankeschön geht hier an unseren Hauswart Felipe Pinto da Silva, der die feinen Äpfel für uns organisiert und an die Kinder der 5./6. Klasse, die die Äpfel für die anderen Kinder zuschneiden.

Informationen der Schulbehörde

Unterricht ausserhalb des Klassenzimmers

Anfang September führte die Schulbehörde gemeinsam mit der Schulleitung ihre jährliche Klausurtagung durch. In diesem Jahr wurden wir von Rahel Tschopp begleitet, einer renommierten und gefragten Expertin, Beraterin und Referentin im Bildungsbereich. Ein zentrales Ergebnis der Tagung war der Entschluss, dem «Unterricht draussen» an unserer Schule künftig einen höheren Stellenwert einzuräumen.

Der Unterricht ausserhalb des Klassenzimmers bietet viele Lernchancen sowie zahlreiche Vorteile für das ganzheitliche Wohlbefinden und die Entwicklung der Kinder. Durch das Lernen in der Natur wird körperliche Aktivität mit sozialem Lernen, Umweltschutz und kreativer Problemlösung auf eine Weise verknüpft, die im herkömmlichen Klassenzimmer oft schwer zu erreichen ist. Naturerfahrungen bereichern und inspirieren die Kinder, eröffnen neue Perspektiven, wecken die Freude am Entdecken und schaffen unvergessliche Erlebnisse.

Diese positiven Aspekte möchten wir an unserer Schule stärker in den Schulalltag integrieren. Daher hat die Schulbehörde beschlossen, dass auch die 1./2. Klasse nach

den Herbstferien jeden zweiten Freitagnachmittag im Rahmen des «Unterrichts draussen» die Schulstunden in die Natur verlegen wird.

Der Kindergarten führt schon seit Jahren einen Naturhalbttag pro Woche durch und auch die 3./4. Klasse hat seit den Sommerferien alle zwei Wochen einen Naturnachmittag in den Unterricht integriert. Somit lernen alle Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse regelmässig draussen in der Natur, im Wald oder im Dorf.

Für die Schulbehörde, Pius Krähemann
Schulpräsident

Wichtige Daten

Schulgemeindeversammlung, 27. November 2024

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie herzlich ein, der Schulgemeindeversammlung vom 27. November beizuwohnen. Die Schulbehörde wird Sie über das Budget 2025 informieren und von Schulleitungsseite erhalten Sie Mitteilungen zu aktuellen und zukünftigen Schulaktivitäten. Es wäre schön, auch Sie an der Schulgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Schulfrei am Chlausmarkt, 2. Dezember 2024

Am Montag, den 2. Dezember ist in Frauenfeld wieder der traditionelle Chlausmarkt. Für alle Kinder ist dieser Tag schulfrei, während sich die Lehrpersonen schulintern zum Thema «Neue Autorität» weiterbilden.

Besuchsmorgen vom 20. Dezember 2024

Da die Kinder in der Woche vor Weihnachten am Fertigstellen ihrer Weihnachtsbasteleien sind, findet am 20. Dezember kein Besuchsmorgen statt.

Gerne aber dürfen Sie auch ausserhalb des Besuchsmorgens Ihr Kind während dem Unterricht besuchen. Wir bitten Sie in diesem Fall, den Besuch vorgängig bei der Lehrperson anzukündigen.

Seniorenweihnacht, 17. Dezember 2024

Traditionsgemäss bereichern die Kinder der 1.- 6. Klasse die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren mit einem kleinen Beitrag. Die Kinder werden deshalb am Dienstagnachmittag, 17. Dezember maximal eine halbe Stunde später nach Hause kommen.



Der Herbst hat sich mit einigen kühlen Regentagen bereits angekündigt und wir müssen uns wohl vom Sommer verabschieden. Wir dürfen uns dafür aber auf eine Welt aus bunten Blättern freuen und hoffentlich ein paar erholsame Ferientage genießen.

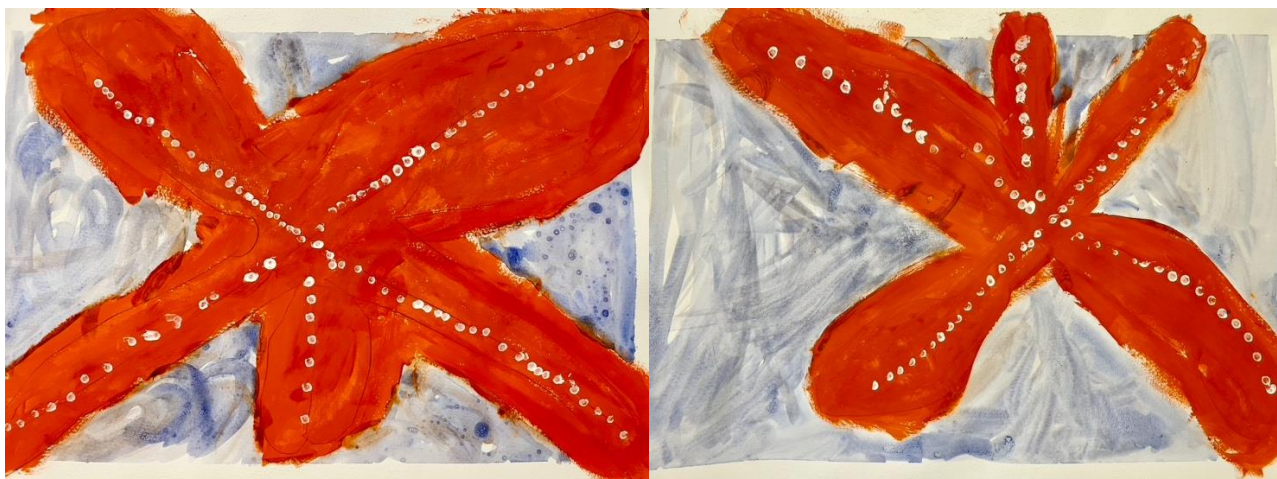
Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne, farbige Herbstzeit.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Luginbühl', written in a cursive style.

Barbara Luginbühl, Schulleiterin

Seesterne: Kindergarten



Datum	Anlass
05.10.24 - 20.10.24	Herbstferien
Ab 21.10.24	Apfeltage bis März 25
31.10.24	Tag der Pausenmilch
04.11.24	Räbeliechtliumzug: Kindergarten bis 2. Klasse
13.11.24	19.30 Uhr: Elternabend Übertritt Sek, Eltern 6. Klasskinder
14.11.24	Zukunftstag 5./6. Klassen
20.11.24	2. Besuchsmorgen
27.11.24	20 Uhr: Schulgemeindeversammlung Budget 25
02.12.24	Chlausmarkt: Weiterbildungstag Lehrpersonen, ganzer Tag schulfrei
17.12.24	15 Uhr: Seniorenweihnacht
21.12.24 - 05.01.25	Weihnachtsferien
06.01.25 - 24.01.25	Lesepass
20.01.25	3. Besuchsmorgen
20.01.25	Elternabend MfM (Eltern 5./6. Klasse)
21.01.25	MfM 5./6. Klasse
25.01.25 - 02.02.25	Sportferien